

## Renaturierung der Ruhr im Stadtgebiet von Arnsberg Teilbereich Jägerbrücke

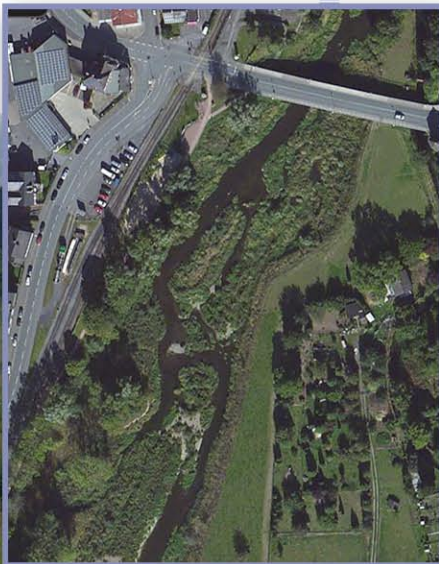
### Kurzbeschreibung:

- Deutliche Aufweitung des Ruhrprofils in einem breiten Entwicklungskorridor, in dem sich das Gewässer künftig frei bewegen kann
- Aufweitung bis 90 m in das linke Vorland
  - Verlegung einer Erdgas-Hochdruckleitung
  - Absenkung eines Feldes der Jägerbrücke
  - Schaffung von Retentionsraum und wertvollen Habitaten

### Leistungen der WAGU GmbH:

HOAI-Lph. 2 bis 8
Gebietsgröße: ca. 22 ha
Aushubvolumen: ca. 42.000 m <sup>3</sup>
Bauzeit: Juni 2010 bis März 2011
Bauherr: Stadt Arnsberg

Aus dem monotonen Ruhrlauf (oben, 2012) entwickelte sich bald nach der Baumaßnahme (mitte, März 2011) eine gewässerökologisch wertvolle "Wildflusslandschaft" (großes Bild unten)



## Renaturierung der Ruhr im Stadtgebiet von Arnsberg Teilbereich Schützenbrücke/Realschule

### Kurzbeschreibung:

Deutliche Aufweitung des Ruhrprofils im innerstädtischen Bereich

- Umgestaltung auf einer Länge von ca. 600 m
- flächiger Abtrag der lehmigen Bodenschichten
- Schaffung von Retentionsraum und wertvollen Habitaten
- Verbringen der kiesigen Fraktionen als Geschiebedepot in einen weiter unterhalb gelegenen Ruhrabschnitt

Leistungen der WAGU GmbH:

Gebietsgröße:

HOAI-Lph. 2 bis 8

Aushubvolumen:

ca. 27 ha

ca. 28.000 m<sup>3</sup>

Bauzeit:

Juni bis Dezember 2009

Bauherr:

Stadt Arnsberg

Der bearbeitete Ruhrabschnitt an der Arnsberger Rundsporthalle vor und nach der Maßnahme aus der Vogelperspektive



Der Blick von der Schützenbrücke ruhraufwärts zeigt das breite, kiesgeprägte Gewässerbett, das an die Stelle des monotonen Flussschlauchs getreten ist und der Ruhr neben der ökologischen Aufwertung auch eine besondere Rolle im Arnsberger Stadtgefüge verleiht.

